

Pressebericht http://www.nora.de/news/press_releases/FSI/fsi_tagung_d.htm

Freudenberg Bausysteme als Gastgeber für FSI-Fachtagung
"Lebenswelten für demenziell Erkrankte"

Doppeltes Sicherheitsplus: Besser geschützt bei Stürzen und Bränden

Besonderes Augenmerk der diesjährigen FSI-Fachtagung lag auf den Menschen in Alten- und Pflegeheimen, die besondere Aufmerksamkeit brauchen: Frauen und Männer, die an verschiedenen Formen demenzieller Erkrankungen leiden - eine mit Blick auf die Statistik stetig steigende Anzahl. Wie für sie Wohnraum geschaffen werden kann, der ihren speziellen Bedürfnissen entspricht, liegt im allgemeinen Interesse des Gesundheitswesens.

Die Fachgemeinschaft für Sozial-Immobilien, kurz FSI, hat sich zum Ziel gesetzt, bei Bau und Sanierung von Alten- und Pflegeheimen kompetenter Ansprechpartner zu sein. Das Leistungsangebot umfasst den Gebäude- und Betriebscheck in stationären Pflegeheimen mit Fokus auf Nutzungsumwandlung, Modernisierung und Weiterentwicklung. Zum Leistungsangebot gehört auch, Know-how an Entscheider in der Branche weiter zu geben - beispielsweise auf Fachtagungen. Gastgeber war in diesem Jahr die Firma Freudenberg Bausysteme, deren nora Kautschukbodenbeläge seit vielen Jahren sowohl in Krankenhäusern, Rehakliniken als auch in Alten- und Pflegeheimen zum Einsatz kommen. Zu den Referenten der Fachtagung zählte neben Joachim Vetter, öffentlich bestellter Sachverständiger für die Beurteilung von Pflegeeinrichtungen, Stefan Heuckeroth-Hartmann, der sich als Architekt schwerpunktmäßig mit Planung und Bau von Alten- und Pflegeheimen beschäftigt.



[JPG, 125 KB, 150 dpi](#)

FSI-Fachtagung bei Freudenberg Bausysteme



[JPG, 81 KB, 150 dpi](#)

Joachim Vetter, öffentlich bestellter Sachverständiger für die Beurteilung von Pflegeeinrichtungen

Neben einer menschenfreundlichen Architektur des Wohnraums für demenziell Erkrankte, ist es vor allem die Verwendung geeigneter Baumaterialien, die bei der Planung eine entscheidende Rolle spielt. Die häufig über Bundeslandgrenzen hinweg unterschiedlichen Bestimmungen erschweren die Arbeit der Planer erheblich. Die Betroffenen beklagen besonders im Bereich der Brandschutzbestimmungen über eine fast unübersehbare Vielfalt an unterschiedlichen Vorschriften.

Die nora Kautschukbodenbeläge des Weltmarktführers erleichtern den Bauherren die Arbeit zumindest mit Blick auf den Boden: nora Kautschukbodenbeläge sind schwer entflammbar B1 gemäß DIN 4102. Die bei einem Brand entstehenden Gase der noraplan Standardbeläge

und spezieller normativer Qualitäten sind als brandtoxikologisch unbedenklich nach Baustoffklasse A, DIN 4102, eingestuft. Alle normativen Beläge sind PVC- und halogenfrei. Im Brandfall wird daher weder Chlorwasserstoffgas freigesetzt, noch bilden sich hochtoxische Dioxine und Furane.

Die elastischen Kautschukbodenbeläge der Freudenberg Bausysteme erhöhen die Sicherheit der Bewohner noch an ganz anderer Stelle: Alle normativen Beläge sind rutschhemmend (R9, einige Beläge R10). Die große Auswahl an Oberflächen mit einer Vielzahl matter und reflexbrechender Strukturen verhindert optische Irritationen wie Spiegelungen, die häufig zu Unsicherheiten im Gehverhalten führen. Kommt es doch zum Sturz, fängt der elastische Kautschukbodenbelag Kräfte ab. Besonders der stoßabsorbierende normative plan acoustic Belag kann damit zur Verminderung von Sturzfolgen wie Oberschenkelhalsbrüchen beitragen.

Dass dieses doppelte Plus an Sicherheit die Gestaltungsmöglichkeiten nicht einschränkt, zeigt der Blick auf das breite Sortiment. Rund 260 Farben umfasst die Kollektion, dazu verschiedenen Oberflächen-Designs. Einer Objektgestaltung, die den speziellen Bedürfnissen demenziell Erkrankter Rechnung trägt, steht somit auch aus gestalterischer Perspektive nichts im Wege.